Krimipreis-Gewinner Raphael Zehnder liest im Fasskeller Zweifel in Höngg

Raphael Zehnder liest aus seinem preisgekrönten Krimi «Müller und der Mann mit Schnauz» vor.

Ein glamouröser Zürcher Werber wird kurz vor einem Motivationshappening erstochen aufgefunden – das Gesicht mitten in einem Gugelhopf. Polizeimann Müller Benedikt, von seinem Schusswaffentrauma einigermaßen genesen und vom neuen Chef wieder voll in die Abteilung integriert, ermittelt in der schönen Welt der Versprechungen, revolutionären Kommunikationskonzepte, effizienten Tools und kaum verhüllten Eitelkeiten.

So, 22.1.17, 15.00 Uhr, Fasskeller Zweifel, Regensdorferstrasse 20, 8049 Höngg

Türöffnung: 14.30 Uhr, Apérobar / Büchersignierung, Kollekte

«Eine furiose Schilderung der neuen Arbeitswelt», befindet die WoZ, von «bissigem, punktgenauem Humor» schreibt «20 Minuten». Für seinen vierten Krimi «Müller und der Mann mit Schnauz» hat Raphael Zehnder 2015 den Zürcher Krimipreis erhalten. Der Radioredaktor, der einst als Schallplattenverkäufer, Nachtwächter und Rock'n'Roll-Journalist arbeitete, liest enorm gerne vor Publikum aus seinen Büchern. Seine Krimilesungen verheissen Spannung, Humor und schräge Grammatik. Er bietet sie anschaulich und mit viel Energie dar. Prävention, Ermittlung, Fahndung, Zugriff.